33. Wilhelm-Heinrich-Pokalturnen und 1. Junior-Cup
Nachwuchsturner zeigten sich sehr begeistert

Die Turner der Siegerländer Turnvereine nahmen gerne die Einladung des Turnbezirks Nord im Siegerland Turngau wahr und trafen sich nach zweijähriger Corana-bedingter Pause wieder zum Wilhelm-Heinrich-Pokalturnen. Die Wettkämpfe fanden wie auch 2019 im Landesleistungszentrum in Dreis-Tiefenbach statt. Neu ins Angebot aufgenommen wurde der 1. Junior-Cup für die 7-14-jährigen jungen Turntalente.

Erich Neuhaus, Oberturnwart des Turnbezirks Nord und Organisator der Veranstaltung, zeigte sich sehr begeistert von dem Zuspruch insbesondere der jungen Zielgruppe: „Es fasziniert mich, mit welcher Begeisterung die jungen Turner hier an die Geräte gehen, welchen Ehrgeiz sie an den Tag legen und welche Qualität ihre Übungen aufweisen.“ Dieser Junior-Cup wird auch in den nächsten Jahren seinen Termin im Sportkalender des Turngaus finden.

Albert Kreth, Ehrenmitglied des Siegerland Turngaus und selbst eingefleischter Turner, ließ es sich mit seinen 89 Jahren nicht nehmen, den Wettkampf vor Ort zu beobachten und für besondere Leistungen Pokale zur Verfügung zu stellen.

Der TV Eichen durfte den Pokal für die beste Mannschaft mit nach Hause nehmen. Der Pokal für die tagesbeste Wertung ging an Lucas Gilgenberg, TV Eichen, der für seinen Sprung mit 14,3 Punkten belohnt wurde. Als jüngster Turner wurde der neunjährige Ali Mahairi, TV Kreuztal, ebenfalls mit einem Pokal geehrt.

Als Siegerauszeichnung hatte sich Erich Neuhaus etwas besonderes einfallen lassen. Er hielt für jeden Turner ein Kränzchen bereit. „Ein Kränzchen, wie es bestimmt eure Eltern noch kennen, als sie bei früheren Gillerbergturnfesten an den Start gingen“, so Erich Neuhaus.

Bericht: Erich Neuhaus
Fotos: Alexander Krämer und Juliane Scheel